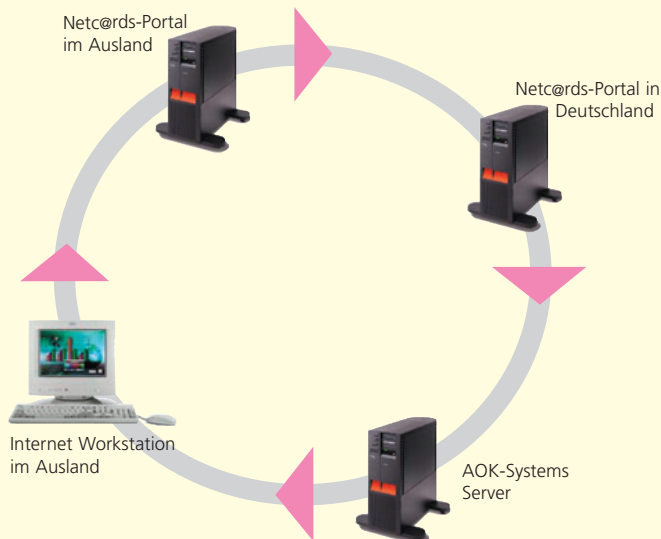


Die Voraussetzung zur technischen Umsetzung des Netc@rds-Projekts

- Elektronische Lesbarkeit von Krankenversicherungskarten aus Deutschland, Frankreich (Sesam Vitale), Österreich (e-Card), Italien (Lombardei, Venedig) und Slowenien
- Optische Lesbarkeit der europäischen Krankenversicherungskarte und Erzeugung eines elektronischen Datensatzes
- Gesicherte Internet-Infrastruktur mit jeweils nationalen Portalen für den wechselseitigen Datentransfer zwischen den EU-Ländern
- Elektronische Gültigkeitsprüfung beim Einsatz der nationalen Krankenversicherungskarten oder der europäischen Krankenversicherungskarte im Ausland



Die beteiligten Einrichtungen der deutschen Pilotregion zum Projektstart

Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstr. 1
10967 Berlin

Vivantes Klinikum Spandau
Neue Bergstraße
13585 Berlin

Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27 - 31
14193 Berlin-Wilmersdorf

Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

St.-Johannes Hospital
Johannesstr. 9 - 13
44137 Dortmund

Ev. Kliniken Gelsenkirchen GmbH
Munckelstr. 27
45879 Gelsenkirchen

Marienhospital GmbH
Virchowstr. 135
45886 Gelsenkirchen

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60586 Frankfurt

Städt. Kliniken Ffm.-Höchst
Gotenstr. 6 - 8
65929 Frankfurt am Main

Marienhospital
Boheimstr. 37
70199 Stuttgart

Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstr. 110
70736 Stuttgart

Krankenhaus Bad-Cannstatt
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart

**SLK-Kliniken-Heilbronn GmbH
Klinikum am Gesundbrunnen**
Am Gesundbrunnen 20 - 26
74078 Heilbronn

Kreiskrankenhaus Kehl
Kanzmattstr. 2
77694 Kehl

Kreiskrankenhaus Ettenheim
Robert-Koch-Str. 15
77955 Ettenheim

Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 49
79106 Freiburg

Helios Kliniken Herbolzheim
Bismarckstr. 19
79336 Herbolzheim

**Krankenhaus Dritter Orden
München-Nymphenburg***
Menzinger Str. 44
80638 München

**Klinikum der Universität
München***
Marchioninstr. 15
81377 München

**Klinikum Nürnberg Nord
und Süd***
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

Kliniken Dr. Erler*
Kontumazgarten 4 - 18
90429 Nürnberg

*in Verhandlung

Weitergehende Informationen über:

ZI Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland
Herbert-Lewin-Platz 3, 10623 Berlin
Tel: 030-40052402 · www.zi-berlin.de

AOK AOK Baden-Württemberg, Hauptverwaltung
Heilbronner Straße 184, 70191 Stuttgart
Tel: 0711-25937305 · www.aok-bw.de

Neue Perspektiven für die Gesundheitsversorgung in Europa

Das Netc@rds Projekt

Eine Initiative der Europäischen Kommission zur Erleichterung der medizinischen Behandlung von EU-Bürgern im europäischen Ausland



Die Netc@rds Projektkoordinatoren in Deutschland:

ZI Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

AOK AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

Das 'Netc@rds-Projekt' vereinfacht die medizinische Versorgung für versicherte EU-Bürger in allen Ländern der EU

- Das Projekt wurde durch die EU-Kommission initiiert und 2002 gestartet
- Medizinische Versorgungsleistungen können von Mitgliedern der sozialen Krankenversicherungen in allen beteiligten Ländern und medizinischen Einrichtungen problemlos in Anspruch genommen werden
- Als Ausweis dienen die nationalen Krankenversichertenkarten
- Außerdem die seit 1.6.2004 gültige europäische Krankenversichertenkarte (EHIC)
- Zunächst in ausgewählten medizinischen Einrichtungen und Pilotregionen
- Später landes- bzw. EU-weit



Für Deutsche im Ausland

- Zunächst nur für Versicherte der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK)
- Demnächst für alle Mitglieder der Gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland
- Anfangs nur in Pilotregionen der 10 EU-Länder: Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Griechenland, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Slowenien, Finnland, Ungarn
- Später flächendeckend in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union



Für Ausländer in Deutschland

- Versicherte Ausländer aus den EU Mitgliedsstaaten werden in deutschen Gesundheits-Einrichtungen medizinisch versorgt
- In der deutschen Pilotregion sind 21 Einrichtungen an dem Testlauf beteiligt (siehe Rückseite)
- Weitere Regionen und Einrichtungen kommen sukzessive in Deutschland hinzu